100 Jahre

TRADITION · GEMEINSCHAFT · ZUKUNFT

KKSV ETTENHEIM e.V.

1926 – 2026



Das Schützenhaus ist zu den Trainingszeiten und an Wettkampftagen geöffnet.

Wir bewirten gerne alle Interessenten und Zuschauer die sich einen Wettkampf anschauen möchten.

Wer sich gerne einmal mit dem Schießsport auseinandersetzen möchte, der darf auch zu den Trainingszeiten vorbeischauen und Probeschießen.

Unsere Schützen sind sachkundig und können Sie bei allen Fragen rund ums Schießen betreuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag:	16.00 – 20.00	Uhr
Freitag:	16.00 – 20.00	Uhr
Sonntag:	10.00 – 12.00	Uhr

Im Osterbach 35, 77955 Ettenheim
Telefon: 0 78 22 / 52 13
info@schuetzenverein-ettenheim.de

Kontakt Vorstandschaft
Georg Pfaff, Oberschützenmeister
Telefon: 0 78 21 / 3 70 84
vorstand@schuetzenverein-ettenheim.de

www.schuetzenverein-ettenheim.de



Grußwort

**zum 100-jährigen Jubiläum
des Kleinkaliber-Schützenvereins
Ettenheim e. V.**

Im Jahre 1926 erblickte der Kleinkaliber-Schützenverein Ettenheim das Licht der Schützenwelt und etablierte sich im sportlichen wie auch gesellschaftlichen Leben der Stadt Ettenheim und darüber hinaus, wie aus der umfangreichen Geschichte zu entnehmen ist.

Über viele Jahre hinweg entwickelte sich ein reges Vereinsleben, mit Vereinsveranstaltungen und Teilnahme an regionalen wie überregionalen Veranstaltungen auf sportlicher und geselliger Art. Hervorzuheben sind neben den vielen sportlichen Erfolgen auf nationaler Ebene auch die Leistungen des KKSV Ettenheim in seiner langjährigen Geschichte, gerade nach Ende des zweiten Weltkrieges mit Abbruch der Schießanlagen und Auflösung des Vereins bis zur Wiedergründung und Schützenhausneubau nach der verheerenden Brandkatastrophe 1971. Heute ist der KKSV Ettenheim ein moderner und erfolgreicher Sportschützenverein.

Das Schützenwesen ist eine der wenigen kultur- und sozialgeschichtlichen Erscheinungen, die sich über viele Jahrhunderte hinweg kontinuierlich entwickelt und bis heute erhalten haben. Es ist ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen bzw. lokalen Identität. Nicht ohne Grund wurde das Deutsche Schützenwesen in das Verzeichnis des immateriellen Kulturgutes der UNESCO aufgenommen.

Schützenwesen ist gelebte Tradition und moderner Sport.

Der Südbadische Sportschützenverband e. V. gratuliert dem Kleinkaliber-Schützenverein Ettenheim zu seinem 100-jährigen Jubiläum 2026 recht herzlich und dankt für die gute langjährige Zusammenarbeit.

**Wir wünschen auch weiterhin viel Erfolg und Freude
in unserem schönen Sport.**

Patrick Scheel
Präsident
Südbadischer Sportschützenverband e. V.

Lohmüller

Fitness- und Gesundheitszentrum

10 Jahre

Große Jubiläumsfeier

Tag der offenen Tür am 15.8.26
von 12 bis 22 Uhr in Ettenheim

- Essen und Trinken
- Livemusik Ive & T.Bo
- Vorführungen und Vorträge
- Kinderattraktionen
- u.v.m.



www.gesundheitszentrum-lohmueller.de



Grußwort

**zum 100-jährigen Jubiläum
des Kleinkaliber-Schützenvereins
Ettenheim e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schützenfreunde,

der Schützenverein Ettenheim feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass gratuliere ich dem Schützenverein und seinen Mitgliedern sehr herzlich.

Die Wurzeln des Schützenwesens reichen bis ins Mittelalter zurück. Der Schießsport gehört damit zu den traditionsreichsten Sportarten überhaupt. Der Schützenverein Ettenheim blickt nun auf ein ganzes Jahrhundert engagierter Vereinsarbeit zurück. Über Generationen hinweg wurde hier nicht nur der Schießsport gepflegt, sondern auch ein lebendiges Miteinander gefördert, auch mit unserer Partnerstadt Benfeld. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Lebens und bereichert mit seinen Veranstaltungen, wie dem Maihock beim Schützenhaus oder dem Brezelschießen die Gemeinschaft in Ettenheim. Gleichzeitig stehen sportliche Leistungen und Erfolge für das Engagement und den Einsatz seiner Mitglieder.

Ein 100-jähriges Jubiläum ist ein beeindruckender Meilenstein, der nur durch Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und die Begeisterung vieler Menschen möglich wird. Dafür gilt allen Mitgliedern, Verantwortlichen und Unterstützern mein aufrichtiger Dank.

Für die Zukunft wünsche ich dem Schützenverein Ettenheim weiterhin sportliche Erfolge, Harmonie und Freundschaft unter ihren Mitgliedern, aktive Nachwuchsschützen und den Führungskräften ein erfolgreiches Wirken.

Mit sportlichen Grüßen

Bruno Metz
Bürgermeister

UNTER **VIER AUGEN**

Ihre Sehexperten in Ettenheim

Friedrichstr. 37 · Tel. 0 78 22 - 89 68 20 · 77955 Ettenheim

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren KKSV Ettenheim



dietrich Bauzentrum

Rheinstrasse 4
77955 Ettenheim
Telefon 0 78 22 / 4380

www.dietrich-bauzentrum.de • info@dietrich-bauzentrum.de



Grußwort

**zum 100-jährigen Jubiläum
des Kleinkaliber-Schützenvereins
Ettenheim e. V.**

Zu seinem 100-jährigen Bestehen beglückwünsche ich den Schützenverein Ettenheim sehr herzlich.

Schützenvereine, Schützengilden und Schützengesellschaften haben gerade in Deutschland eine lange, anerkannte Tradition.

Mit Stolz können die Mitglieder auf eine über 10 Jahrzehnte erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken.

In den vielen Jahren seines Bestehens hat der Verein durch Engagement und sportlichen Eifer im Schützenkreis Geroldseck – Kinzigtal sich einen angesehenen Namen gemacht.

Seit vielen Jahren zählen die aktiven Mitglieder des Schützenvereins Ettenheim zu den erfolgreichsten Vertretern des Schießsports.

Sie haben den Schützenkreis Geroldseck – Kinzigtal bei vielen Wettkämpfen würdig vertreten und dabei etliche Meistertitel errungen.

Dank und Anerkennung gilt vor allen denen, die an verantwortlicher Position zu den großen Erfolgen beigetragen haben.

Dem Schützenverein Ettenheim wünsche ich eine gedeihliche und gute Zukunft. Möge das 100-jährige Jubiläum einen erfolgreichen Verlauf nehmen und dem Verein neue Freunde, vor allem in der Jugend, bringen.

Allen Gästen und Freunden wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt im Kreise der Schützen.

Erwin Geiger
Kreisschützenmeister

Allianz



Herzlichen
Glückwunsch!

Ich gratuliere dem Schützenverein zum 100-jährigen Jubiläum!
KKSV Ettenheim e.V. und
Allianz Norbert Schneider
Immer ein Volltreffer.

Norbert Schneider

Hauptvertretung der Allianz
Friedrichstr. 30
77955 Ettenheim
0 78 22.7 89 69 80
01 60.7 09 82 31
schneider.ettenheim@allianz.de
n-schneider-allianz.de

Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Wir sind umgezogen

Am Sträßle 5 in 77955 Ettenheim-Altdorf



Meisterbetrieb
BERU GMBH
BAUBLECHNEREI
FLACHDACH

www.beru-gmbh.de



Grußwort

**zum 100-jährigen Jubiläum
des Kleinkaliber-Schützenvereins
Ettenheim e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich 2006 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, hätte ich niemals gedacht, dass ich im Jubiläumsjahr immer noch als Oberschützenmeister den Verein leite. Die Zeit ist wie im Fluge vorbeigerast. Rückblickend betrachtet, wechselten sich Höhen und Tiefen ab. Aber ich glaubte immer fest daran, egal was komme, dass meine „Mannschaft“ und ich, alle Schwierigkeiten bewältigen werden. Und so ist es bis heute geblieben. Trotz vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, blieb immer noch genug Zeit zum trainieren. Und Trainingsfleiß zahlt sich aus.

Die regelmäßige Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ist für unsere Spitzenschützen fast schon zur Normalität geworden. Ich bin stolz auf unseren amtierenden Deutschen Meister, in der Disziplin Luftgewehr-Auflage, Martin Kriese. Er vollbrachte es, als erster Ettenheimer Schütze, das oberste Treppchen zu besteigen, und das rechtzeitig zu unserem Jubiläum.

Ich wünsche dem Kleinkaliber-Schützenverein Ettenheim e. V., dass diese erfolgreiche Reise so weitergeht, auch wenn ich mal nicht mehr 1. Vorsitzender bin.

Mit freundlichem Schützengruß

Georg Pfaff
Oberschützenmeister

VERHOEVEN

STEIN • GARTEN • DESIGN

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Tullastr. 25a · 77955 Ettenheim
07822-30980 · www.verhoeven.garden

Wir planen und gestalten naturnahe Gärten –
und schaffen Ihren individuellen Lebensraum.

HENNINGERS

BACKSTUBE

STAMMHAUS ETTENHEIM
TELEFON: 07822 9801
FRIEDRICHSTRASSE 1
77955 ETTENHEIM

FILIALE MÜNCHWEIER
TELEFON: 07822 8670330
HAUPTSTRASSE 51
77955 MÜNCHWEIER

HENNINGERS-BACKSTUBE.DE
BAECKEREI_HENNINGER

Programm am 18. Juli 2026



LINUS COLORADO & JEANINE

„Linus Colorado & Jeanine“, das dynamische Duo aus Offenburg, ist seit 26 Jahren in Sachen Modern-Country / Americana Folkrock unterwegs und weit über die Ortenau hinaus bekannt. Das Repertoire besteht aus erfolgreichen Modern-Country- und Folkrock-Songs, garniert mit einigen unvergesslichen Oldies und Singer-Songwriter-Kompositionen, die heute immer noch Ohrwürmer sind. Das Duo gefällt durch seinen harmonischen zweistimmigen Gesang. Mit ihrem Bühnenprojekt machen sie ihr Hobby zur „Passion“.

Olli G.
Zauberer

Hier wird nicht nur ins Schwarze getroffen ...
... sondern auch gestaunt!
Zauberer **Olli G.** zeigt Magie hautnah.
Unglaublich nah. Unglaublich gut.





Cuore di Napoli – Pizza mit Herz!

Kommt vorbei und probiert echte neapolitanische Pizza – frisch aus unserem mobilen Steinofen, fluffig, weich und lecker aromatisch. Dazu gibt es abwechselndes italienisches Streetfood, wie man es aus dem Herzen Neapels kennt.
Schmeckt Italien und erlebt Pizza mit Amore!
Originale. Autentico. Delizioso.
Euer **Cuore di Napoli-Team**.

Natürlich. Ursprünglich. Leidenschaftlich.



- Naturreine Weine - aus eigenem An- und Ausbau
- Hochwertige Destillate
- Kellermuseum

Weingut Joachim Jäger

Tutschfelder Straße 8 · D-77955 Ettenheim · Tel. 0 78 22 / 51 43 · www.weingut-jaeger.de

Stadtmühle Ettenheim
gegr. 1859

Bernhard Oswald
Alleestraße 1
77955 Ettenheim
Telefon: 0 78 22 / 22 36
info@stadtmuehle-ettenheim.de



- Futtermittel
- Mehl
- Brot- und Brötchenmischungen
- und vieles mehr!

Webers Ölmühle GmbH
Großhandel für Lebensmittel

www.webers-oelmuehle.de
Mahlberg-Orschweier · Tel. 0 78 22 / 78 90 20

JÄGER
GÄRTNEREI
grüner leben

Gärtnerei Jäger
Im Offental 3 · D-77955 Ettenheim
Tel.: 0 78 22 / 4 04 31 19 · Fax: 0 78 22 / 4 42 24
E-Mail: info@gaertnerei-jaeger.de
Internet: www.gaertnerei-jaeger.de

100 Jahre KK-Schützenverein Ettenheim – ein Blick auf die Jahrzehnte

Wenn ein Verein 100 Jahre alt wird, sind es vor allem die letzten Jahrzehnte, die vielen noch lebendig vor Augen stehen: Menschen, Feste, große Umbauten und kleine Geschichten. Doch was war vorher? Wie ist der Verein dorthin gekommen? Die folgenden Zeilen möchten den Weg unseres KK-Schützenvereins Ettenheim von Beginn bis heute nachzeichnen – als Dank an alle, die diesen Weg mitgegangen sind.

Kurz vor der Jahrtausendwende wurde in historischen Unterlagen ein Vorgängerverein gefunden. Das langjährige Vereinsmitglied Dr. Robert Furtwängler stieß bei Recherchen auf eine Schützengesellschaft in den Jahren 1865 bis 1867. Wann diese gegründet wurde und was danach mit ihr geschah, ist nicht belegt. Aus den Unterlagen geht hervor, dass eine Schützenhalle gebaut wurde. Es gibt Einträge in einem Kassenbuch, welche die Ausgaben für Baumaterial und verschiedene Arbeitsleistungen vorweisen. Wo der Standort der Halle oder des Schießstandes war, ist nicht zu ersehen. Außerdem ist eine Satzung vorhanden, die das Vereinsleben regelte. Da diese Informationen erst auftauchten, als der jetzige Verein schon fast ein Dreivierteljahrhundert bestand, fließen die Daten nicht in die Zeitrechnung mit ein.

Der jetzige Ettenheimer Schützenverein, dessen 100-jähriges Jubiläum gefeiert werden kann, wurde am 14. Februar 1926 als Kleinkaliber Schützengesellschaft gegründet. Zweck des Vereins war die Förderung des Schießsports in kameradschaftlicher Weise ohne jegliche Standesunterschiede. Die Gründung des Vereins wurde dem Bürgmeisteramt am 16. Februar 1926 durch den vorläufigen Vorsitzenden Prof. Dr. Friedrich schriftlich mitgeteilt. Zwei Tage später stimmte der Gemeinderat zu, ein Wiesenstück im Rohrbach kostenlos zur Verfügung zu stellen. Leider erwies sich das Gelände als nicht geeignet.

Rasante Vorstandswechsel fanden in den ersten Monaten des Vereinsbestehens statt. Nach nur 6 Tagen wechselte die Vereinsführung zu Gendarm-Wachtmeister Vogel. Dieser schlug der Stadt den ausgewiesenen Bauplatz von Prof. Dr. Friedrich im Blumenberg als Schießwiese vor. Nach zwei Monaten als Vorsitzender übergab er an Herrn E. Freisinger, der dann 9 Jahre im Amt blieb. Es konnte durch den Bürgen Brauereibesitzer G. Wachenheim im



Käufer
BÄCKEREI - KONDITOREI

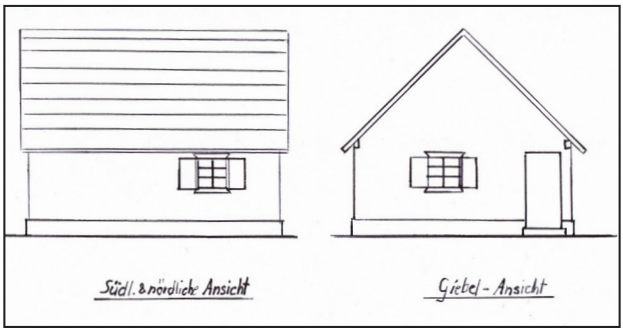
Bäckerei - Konditorei Käufer
Benedikt Käufer
Friedrichstraße 45
77955 Ettenheim

Tel.: 0 78 22 - 13 63
Fax: 0 78 22 - 3 02 38
E-Mail: info@baeckerei-kaeufer.de



J.-B.-von Weißstr. 28 · Ettenheim · Tel. 0 78 22 / 22 78 · www.**Brossmer**.de

Juni 1926 ein Grundstück im Blumenberg von der Stadt gepachtet werden. Fehlende Geldmittel und die folgende Weltwirtschaftskrise verhinderten jedoch den Bau eines Schießstandes.

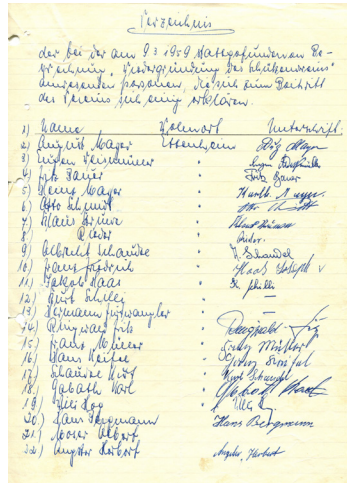


Bauplan des 1. Schützenhauses im Marbach 1935

Gemeinsam mit dem Militär- und Kriegerverein und dem Frontkämpferbund „Stahlhelm“ wurde 1934 ein Antrag gestellt, im Marbach einen Schießstand zu errichten. 1935 wurde dieser von der Stadt Ettenheim am Ende der heutigen Franz-Gschrey Straße gebaut und für 50 Reichsmark an den KK-Schützenverein Ettenheim unter dem 1. Vorstand Gendarm-Wachtmeister Stössler verpachtet. Nun waren die Schützen, die bisher nur bei auswärtigen Vereinen schießen konnten, in der Lage selbst Wettkämpfe auszurichten. Der Verein wuchs Ende 1936 auf stolze 180 Mitglieder. Am 16. April 1937 wurde der Schießstand auch zum Pistolenschießen zugelassen.

Ab 1939 führte Gendarm-Wachtmeister Barth den Verein durch die Kriegszeit bis zur späteren Auflösung. Das Vereinsgeschehen kam zum Erliegen. Im Mai 1945 wurde die Ausübung des Schießsports durch die französische Besatzungsmacht ganz verboten. Alle Gewehre wurden eingezogen und der Schießstand zur Bauholzgewinnung versteigert. Am 10. Februar 1947 erfolgte die Löschung im Vereinsregister.

Wiedergründung



Am 09.03.1959 entschlossen sich im Gasthaus „Lienhard“ einige ehemalige Mitglieder, den Schützenverein „wiederzubeleben“. Die Initiative ging von Fritz Ringwald und Josef Haas aus, die an diesem Abend zum 1. und 2. Vorstand gewählt wurden. Insgesamt trugen sich 18 Schützen in die Mitgliederurkunde ein. Der neue Verein trat eine Woche später dem Südbadischen Sportschützenbund bei. Im April hatte der Verein bereits 32 Mitglieder, darunter drei Jugendliche. Geschossen

Werkstatt für alle Fabrikate

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

BOSCH Service



Michael Bauer GmbH

Alte Landstraße 20 · Telefon 0 78 22 / 44 85 35

77972 Mahlberg-Orschweier

Strickler

BAUSTOFFE







Wir gratulieren dem Schützenverein Ettenheim zum 100-jährigen Jubiläum

Rheinstrasse 11 • 77955 Ettenheim

Tel.: 07822/2290

Fax: 07822/30290

Email: strickler-baustoffe@t-online.de

Mo-Fr 7.30 – 12:00 Uhr / 13:30 - 18.00 Uhr, Sa 7.30 – 13.00 Uhr

wurde zunächst im Gasthaus „Adler“ und „Lamm“, bis von der Stadt ein Gelände in der „Lehmgrube“ im Osterbach zur Verfügung gestellt wurde.

Das in Eigenarbeit erstellte Schützenhaus konnte im Mai 1960 mit einem Preisschießen eröffnet werden. Zwei Wochen danach fanden die Mittelbadischen Meisterschaften dort statt. Ab 1965 führte Ernst Gottlieb die Geschicke des Vereins. Da sich das Gebäude schnell als zu klein erwies, wurde in 1600 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden ein Erweiterungsbau errichtet, welcher 1969 eingeweiht werden konnte. Zur gleichen Zeit konnte das Gelände der Stadt abgekauft werden. Im selben Jahr wurden bei einem Einbruch mehrere Gewehre entwendet und es entstand ein Schaden von 7.000 DM. Doch es kam noch schlimmer.

Brand im Schützenhaus

Das knapp 2 Jahre alte Schützenhaus brannte am 26. März 1971 um Mitternacht lichterloh. Gerade einmal 2 Stunden zuvor wurde das Training beendet.



Unzählbare Arbeit, grenzenloser Idealismus, riesiges Engagement – die Flammen rissen innerhalb kürzester Zeit alles nieder. Trotz aller Bemühungen der Feuerwehr wurde das Gebäude, die wertvolle Inneneinrichtung und die gesamte Schützenausstattung vollständig zerstört. Der Schaden lag weit über 100.000 DM. Es handelte sich unbestritten um einen Einbruch. Ob es mutwillige Brandstiftung war oder einen Diebstahl verschleiern sollte, konnte nicht geklärt werden. Die Täter wurden nie ausfindig gemacht.

Eines zieht sich wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte des Schützenvereins Ettenheim: Egal, welche Tiefschläge oder Herausforderungen es gab, immer fanden sich Personen, die bereit waren, Initiative zu ergreifen und die Schwierigkeiten zu bewältigen.

Wiederaufbau



Das Schützenhaus wurde nur leicht verändert auf den Grundmauern neu errichtet. Während man sich im Keller der Volksschule schießsportlich fithielt, wurde im Osterbach mit aller Macht gearbeitet. Die meisten Vereinsmitglieder beteiligten sich am Wiederaufbau mit teilweise über 500 unentgeltlichen Arbeitsstunden pro Person.

Kaum ein Jahr später war das Vereinsheim mit neun Luftgewehrständen und fünf KK-Bahnen, großem Wirtschaftsraum und einer Küche fertig. Das Osterhasenschießen am 03. April 1972 war die erste Veranstaltung, die in den neuen Räumen stattfand. Das angrenzende Grundstück wurde für den erforderlichen Parkplatz erworben. Die offizielle Standabnahme und weitere Ausbaumaßnahmen verzögerten die reguläre Einweihung, welche letztendlich am 20. Juli 1974 mit einem feierlichen Gottesdienst abgehalten wurde.

Zu vielen Veranstaltungen wie Fasnacht, Wildessen, Königsball, Brezel-, Oster- oder Vereine-Schießen wurde die Bevölkerung eingeladen, damit das große finanzielle Loch wieder gestopft werden konnte. Durch den Weitblick beim Bau des Luftdruckstandes kann bis heute durch eine Schiebewand der normale Wirtschaftsraum zu einem Festsaal mit bis zu 120 Gästen erweitert werden.



50-jähriges Jubiläum und Folgejahre

Im Juli 1976 luden die Schützen zu dem 50-jährigen Vereinsjubiläum auf die damalige Festwiese im heutigen Weidenweg ein. Vier Tage lang kamen zahlreiche Besucher aus Ettenheim und Umgebung und füllten das für 1500 Personen ausgelegte Festzelt und den angrenzenden Vergnügungspark. Bei dem zuvor ausgeführten Preisschießen gab es als Hauptpreise 1 Mofa, 1 Fahrrad und 1 Luftgewehr zu gewinnen. Den Höhepunkt bildete der große Festumzug. 14 befreundete Schützenvereine, 3 Musikkapellen, 1 Reitergruppe und 2 Kutschen mit Ehrengästen zogen durch die Stadt zum Festplatz. Mehrere Tanzabende und sogar eine Disco wurden veranstaltet. Besonders erfreulich für die Schüler, am Montag gab es schulfrei.

1978 trat nach 13 Jahren in stürmischen Zeiten Ernst Gottlieb als Vereinsvorstand zurück, blieb aber als Rechner dem Verein erhalten. Im Folgejahr wurde er zum Ehrenoberschützenmeister ernannt. Er war an dem Bau von 3 Schützenhäusern und der Beschaffung von Geldern dafür beteiligt. Zeitgleich bekleidete er noch in der Kreisvorstandschaft das Amt als Rechner.

Für sein unermüdliches Schaffen erhielt Ernst Gottlieb 1984 das selten verliehene silberne Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes.

Fortan führte Max-Peter Friedrich das Vereinsschiff in ruhigeren Gewässern. Eine Partnerschaft mit dem Schützenverein in Feldkirch-Giesingen in Vorarlberg kam durch ihn zustande.



Der Trainingsbetrieb wurde durch seinen Ansporn intensiviert. Es entstanden leistungsstarke Mannschaften in der Damen-, Schützen- und Jugend-Klasse.

Nicht jeder Verein schreibt die Bundeswehr an, um seinen besten Leistungsträger für 2 Rundenwettkämpfe beurlauben zu lassen. Die Ettenheimer taten es 1985 für Georg Pfaff. Es drohte bei Nichterscheinen der Ausschluss des Schützen und damit auch der Abstieg der Mannschaft aus der Bezirksklasse.

Es dauerte noch lange, bis der Verein 1989 endlich wieder schuldenfrei war. Vor allem, da es immer wieder zu notwendigen Investitionen in modernere Ausrüstung oder Umbauten durch verschärfte Sicherheitsbestimmungen kam. So wurden 1985 die Seilzuganlagen mit Kurbel auf dem Luftdruckwaffenstand durch elektrische Zuganlagen ersetzt. 1986 konnte der Sportpistolenstand wiederaufgebaut und eröffnet werden.

Nach 11 Jahren trat 1989 Max-Peter Friedrich als 1. Vorstand zurück und übergab an Klaus Gottlieb. Nach 3 Jahren Amtszeit kam Joachim Wutzke und nach 4 weiteren Jahren Joachim Stölker an die Spitze des Vereins. Dieser behielt diesen Posten dann immerhin 10 Jahre.

Das 75 jährige Jubiläum und Folgejahre



Die Zeit der riesigen mehrtägigen Feste mit Festumzügen war vorbei. Egal welcher Verein es war, alle feierten ihre Jubiläen in deutlich kleinerem Rahmen. So war auch das 75-jährige Jubiläum am 14. Juli 2001 im Schützenhaus nicht so aufwendig. Ein Festbankett mit Ehrungen, ein Rückblick mit Diashow und eine Fotogalerie auf dem KK-Stand reichten aus. Viele der damals Geehrten, unter ihnen auch Wiedergründungsmitglieder und Ehrenmitglieder, prägten den Verein über Jahrzehnte hinweg. Zur Abendunterhaltung fand unter dem Motto: „Ein zauberhafter Sommerabend“ eine Zaubershow statt und in Anlehnung, dass mit Diabolos auf dem Luftdruckstand geschossen wurde, zeigte ein Künstler wie er mit seinem Diabolo jongliert. Das Schützenhaus platzte an diesem Abend fast aus seinen Nähten.

2006 übernahm Georg Pfaff das Amt des ersten Vorsitzenden. Da das Baugebiet immer näher an das Schützenhaus rückte, wurden die Schallschutzmaßnahmen ausgeweitet. Gleichzeitig musste das Großkaliberschießen eingeschränkt werden. Als kleiner Ausgleich kam dann 2008 die Umstellung auf die damals seltenen elektronischen Anlagen. Zuerst nur im Luftdruckwaffenbereich, später auch auf dem 50 Meter KK-Stand.



Seit etwa 2009 bot der Schützenverein Ettenheim für die Schützen über 45 Jahren das Auflageschießen an. Was als Möglichkeit begann älteren Schützen den Wiedereinstieg zu erleichtern, entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte. Auf einem Auflage-Stativ legt der Schütze welches nun als Sportgerät bezeichneten Waffe zum Zielvorgang auf. Seit 2010 ist Ettenheim regelmäßig der Austragungsort der Kreismeisterschaften im Auflageschießen. Die Auflageschützen sind heute der Hauptpfeiler des Vereins.

Im Jahr 2009 erfolgte der Anschluss an die Kanalisation. Nun konnte auch die Toilettenanlage saniert werden.

2017 wurde für die jungen Schützen eine Lichtgewehr- und Lichtpistolenanlage angeschafft. Mit dem Laserlicht ist es erlaubt, schon junge Kinder schießen zu lassen. An das richtige Luftgewehr dürfen diese erst ab 12 Jahren. 2019 wurde die Sportpistolen-Anlage auf dem 25 Meter-Stand durch eine Neue ersetzt, da eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Die Pandemie

Die Corona Zeit von 2020 bis 2022 traf auch den KK-Schützenverein Ettenheim hart. Das Schützenhaus war wegen des Versammlungsverbots von mehr als 12 Personen geschlossen. Daher wurden Vorstandssitzungen und Generalversammlungen verschoben, keine Feste gefeiert, keine Vermietungen gebucht – und doch gelang es, den Verein stabil zu halten. Als die Regeln sich lockerten trugen Hygienekonzepte mit Atemschutz-Masken und Desinfektion von Händen und Oberflächen dazu bei sich wieder zu treffen. Extra angefertigte Abtrennungen zwischen den einzelnen Ständen, angepasste Runden- oder Fernwettkämpfe erlaubten die Wiederaufnahme des Trainings und der Wettkämpfe Schritt für Schritt.



Die letzten Jahre zeigen, dass der Verein trotz aller Widrigkeiten sportlich aktiv, organisatorisch gefordert und im Ort sichtbar geblieben ist. Wichtig für die Öffentlichkeitsarbeit ist die Homepage unter Federführung von Waleri Milde, der seit Mitte der 2010er Jahre als Schriftführer, Webmaster und Pressewart Zeitungsberichte und Online Beiträge verfasst. Nicolas Pfaff entwarf ein neues Logo, um den althergebrachten Schriftzug auf der Homepage und dem Briefkopf zu modernisieren.

Das Schützenhaus – Bauen, sanieren, erhalten








Das Dach machte den Schützen schon lange zu schaffen. Regelmäßig mussten bei Regenwetter Pfützen in der Schießhalle aufgewischt werden. Ein neues Dach mit besserer Isolierung war lange geplant. Der Zeitpunkt dafür war dann 2024 gekommen, als ein umgestürzter Baum eine Sanierung des Daches unumgänglich machte. Der erste Teil über der Schießhalle wurde sofort umgesetzt. Der Teil über der Wirtschaft wird dieses Jahr fertig gestellt.

Wer heute das Schützenhaus betritt, sieht vieles, was in den letzten 20 bis 25 Jahren in unzähligen Arbeitseinsätzen entstanden ist. Neue elektrische Geräte in der Küche und eine inzwischen schon wieder alte Theke wurden angeschafft. Austausch des maroden Heizkessels, Aufwertung der Wirtschaft durch neue Gardinen und Beleuchtung wurden umgesetzt. Weg von dem alten rustikalen, hin zu modernerem luftigerem Ambiente war das Ziel.

Für frische Farben in Schießhalle, Wirtschaft und an der Außenfassade sorgte immer wieder unser Maler Thomas Steinle, der mit Pinsel, Leiter und Fachwissen dafür sorgte, dass das Schützenhaus optisch einen guten Eindruck

macht. Viele dieser Maßnahmen wären ohne Eigenleistung und Spenden nicht möglich gewesen. Immer wieder stellten sich Mitglieder wie Wendelin Beck und Marius Frank mit Werkzeug, Traktor und anderen Geräten zur Verfügung. Die inzwischen längst erwachsene Jugendabteilung rückte regelmäßig aus um dem Wildwuchs auf den Ständen Einhalt zu gebieten. Viel Zeit und Arbeitskraft für die anfallenden Arbeiten in und um das Schützenheim investieren Georg, Yvonne, Nicolas und Mirco Pfaff, Margot und Johann Furtwängler, Helmut Hauser, Eberhard und Ingrid Sleifir, Manfred Meyer und zahlreiche andere Mitglieder und Gönner des Vereins.

Veranstaltungen

Das Vereinsleben blüht. Viele Aktionen unternimmt der Verein über das Jahr verteilt. Einige sind schon seit Jahrzehnten im Bestand, darunter das Brezelschießen, die Kreismeisterschaften im Auflage- und Lichtschießen, das Osterhasenschießen, die Jahres-Hauptversammlung des Vereins. Dazu kommen dutzende Rundenwettkämpfe in verschiedenen Klassen, Wanderungen und Ausflüge, Freundschaftskämpfe im Auflageschießen, Königsschießen mit anschließender Ernennung des Schützenkönigs samt seinem Gefolge und zum Abschluss eine Weihnachtsfeier an der die Aktiven geehrt werden.



Als letztes Training vor den Deutschen Meisterschaften findet unter Wettkampfbedingungen jährlich in der Disziplin Auflageschießen ein Wettkampf mit befreundeten Vereinen aus ganz Südbaden statt (2024)







Das Brezel- und Osterhasenschießen bringt ganze Familien ins Schützenhaus. Da kommen die aktiven Schützen, Gäste und Kinder auf ihre Kosten. Mit dem Erwerb der ersten Serie erhielten die Teilnehmer eine kleine Hefe-Brezel, bzw. 3 Ostereier. Die Brezeln kommen traditionell von den einheimischen Bäckereien. Lebende Hasen zum Osterhasenschießen wie vor 40 Jahren gibt es schon lange nicht mehr. Beliebter sind die großen Schokohasen und andere süße Präsente.

Wurde in den ersten Jahren noch auf papierene Glücksscheiben mit dem Luftgewehr geschossen, hat sich mit dem Einzug der elektronischen Luftgewehranlage der Charakter des Wettkampfs verändert. Geschossen wird aufgelegt auf die leere Scheibenwand, gewertet wird die beste Zehnerserie mit Zehntelwertung. Getrennte Klassen für Vereinsmitglieder und Gäste sorgen dafür, dass auch „Nichtschützen“ faire Chancen haben.



Schützenkönig Walerie Milde mit Gefolge 2010



Schützenkönig Uwe Berszin mit Gefolge 2025

Kinder unter zwölf Jahren dürfen mit dem Lichtgewehr teilnehmen – sicher, kindgerecht und mit genauso viel leuchtenden Augen wie die Großen. Das Königsschießen ist der wichtigste Termin im Vereinsjahr. An diesem Tag kommen die Schützen und ehemals aktive Schützen, die Ehrenmitglieder und Gäste ins Schützenhaus, um dem hölzernen Vogel zu Leibe zu rücken. Früher auf 50 Meter, inzwischen auf der halben Distanz werden mit dem KK-Gewehr die Teile des Vogels abgeschossen. Krone, Zepter, Apfel, Flügel und Kopf gilt es abzuschießen, bevor der Rumpf angegangen wird. König wird derjenige, bei dem der Rumpf fällt. Die beiden Schützen, welche die Vorarbeit geleistet haben, werden zu seinen Rittern.

Da das Holz oder die Treffsicherheit der Schützen jedes Jahr anders ist, muss in manchen Jahren mit der Säge nachgeholfen werden. Wobei auch in einer Mittagspause in den 1970er Jahren schon einmal ein neuer Rumpf hergestellt werden musste. Als die abgeschossenen Teile zur Pause eingesammelt wurden blieb für Hans-Peter Gottlieb, dem kleinen Sohn des Vorstandes, nichts mehr übrig. Kurzerhand nahm er den Rumpf von der Halterung und ging raus. Als Geschrei ertönte, versteckte er ihn draußen. Papa Ernst stellte sich hin und sägte kurzerhand einen neuen Rumpf. Ob er wusste, dass sein Sohn der Übeltäter war, kam auch nicht heraus, als die Geschichte Jahrzehnte später gebeichtet wurde.

Treffsicherheit oder Glück, benötigt man für die Ehrenscheibe. Diese Scheiben hängen dann noch viele Jahre mit Sieger-Namen und Jahreszahl versehen im Vereinsheim.



In vielen Jahren gab es, bei genügender Teilnehmerzahl, ein eigenes Prinzenschießen der Jugend. Die amtierende Prinzessin ist seit 2019 Natascha Gottlieb, da seither kein weiteres Prinzenschießen stattfand.

Einige Veranstaltungen gab es nur ein paar Jahre, weil das Interesse daran nachließ oder schlicht die Akteure nicht mehr so viel Zeit und Aufwand betreiben konnten. Schön und gesellig waren Ludriumsball an Fasnacht, Maihock, Königsball mit Tanz, Vereins- und Jedermannschießen, Nüsse-Schießen und Vereinsausflüge sowohl ein- als auch mehrtägige mit dem Reisebus. Vielleicht wird die ein oder andere Veranstaltung in Zukunft wiederbelebt.

Die Termine im Veranstaltungskalender dauern meistens den ganzen Tag. Daher stand früher Klaus Gottlieb mit seinen Helfern in der Küche um die Gäste zu verwöhnen. Inzwischen besteht das Küchenteam aus Margot Furtwängler, Ingrid Sleifir und Lidia Massafra die für das leibliche Wohl sorgen. Der Thekendienst wird von Vereinsmitgliedern übernommen. Aber auch diverse andere Personen stehen zur Unterstützung bereit. Die vielen leckeren Kuchen werden selbst gebacken und von den Mitgliedern gestiftet.

Wer „ins Schützenhaus“ kommt, geht nicht nur zum Schießen, sondern auch wegen der Gemeinschaft dorthin. Sonntag für Sonntag trifft sich eine Gruppe von Mitgliedern zum Frühschoppen, auch der Winzer-Stammtisch kehrt regelmäßig ein. Meist freitags abends trifft sich die jüngere Generation zu einem Spieleabend.



Die vielen eigenen Veranstaltungen, dazu noch die Vermietungen an Mitglieder und Interessenten zu Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeiten und anderen Anlässen – kaum ein Wochenende ohne Betrieb.

Jugend – Motor und Herausforderung

In den Jahren 2005 bis 2015 spielten unsere Jugendlichen eine besondere Rolle. Unter der Leitung von Margot und Johann Furtwängler, später von Marc Hildebrandt, Waleri Milde und einem engagierten Jugendrat wuchs eine starke Schützenjugend heran. Waleri Milde war zeitgleich Jugendschriftführer und lieferte für den Jugendbereich Infobriefe und Presseberichte. Er baute die erste Vereinswebsite auf.

Die Jugend war, wie in der Satzungsreform von den Verbänden gefordert, ein Verein im Verein. Sie organisierten High Potential Trainings mit Zusatzterminen unter der Woche, Zeltlager, DVD Nächte, Ferienprogramm der Stadt und die Teilnahme an Kreistagen. Maihocks und Nüsse-Schießen führten sie in eigener Regie durch um Geld für ihre Kasse zu erwirtschaften.

Dass dabei nicht immer alles reibungslos verlief, gehört zur Wahrheit dazu. Unterschiedliche Erwartungen zwischen Jugend und „alten Hasen“ führten durchaus zu Diskussionen – auch in Hauptversammlungen. Im Rückblick haben diese offenen Gespräche aber geholfen, Rollen zu klären und Verantwortung neu zu verteilen. Immer noch profitieren wir von vielen damals aufgebauten Strukturen: Waffensachkunde bei jungen Schützen, eigene Mannschaftsführer, professionelle Vorbereitung auf Meisterschaften und eine Jugend, die gelernt hat, sich einzubringen.

Heute besteht die Jugend aus einer kleinen Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Junioren, die fleißig trainieren.

Das Lichtgewehr bietet die Möglichkeit schon jüngere Kinder an unseren Sport heranzuführen. Antonio Massari und Eberhard Sleifir betreuen mit viel Herzblut die Lichtgewehr- und Lichtpistolendisziplinen für Kinder. Mit den Schulen führten sie Projekttage durch, bei denen den Schülerinnen und Schülern der Schießsport nähergebracht wird. Das Schützenhaus wird als Austragungsort von Kreis- und Landesmeisterschaften im Lichtschießen genutzt.





Treue über Jahrzehnte – unsere Jubilare

Neben allen Wettkämpfen und Festen sind es die Mitglieder, die dem Verein über Jahrzehnte verbunden bleiben, die die Geschichte des KK-Schützenvereins Ettenheim getragen haben.

40 Jahre und mehr im Verein sind: Georg Pfaff und Thomas Steinle

50 Jahre und mehr im Verein sind: Max Peter Friedrich, Klaus Gottlieb, Helmut Hauser, Margot Furtwängler, Bernd Schmidt, Otto Käufer, Joachim Stölker und Günter Schliewe bzw. waren: Ernst Gottlieb, Paul Bessel, Hubert Binz, Alois Krieg, Josef Bronnenkant, Erich Maier und Walter Welle

60 Jahre und mehr im Verein sind: Hans Bergmann, Johann Furtwängler, Wendelin Beck, Fritz Henninger, Manfred Frick und Ernst Gäckle. Anton Hessemann und Wilhelm Furtwängler konnten diese Ehrung auch in Empfang nehmen, sie sind leider inzwischen verstorben.

Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Sie soll ein Gefühl dafür geben, dass viele Menschen über Jahrzehnte hinweg ein Stück ihres Lebens im Verein verbracht haben.

Als Zeichen dafür, dass ihr Engagement weit über das Übliche hinausging, haben 2016 die Verbandsehrennadeln Klein Silber des Südbadischen Sportschützenverbandes Margot und Johann Furtwängler, Joachim Stölker und Georg Pfaff erhalten. Georg Pfaff hat inzwischen auch die Goldene. Die Kreisehrennadel in Gold erhielt Klaus Gottlieb; in Silber Joachim und Karlheinz Wutzke und Bernd Schmidt, in Bronze Armin Mucha.

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



Hintere Reihe v. l.: Oberschützenmeister/1. Vorsitzender: Georg Pfaff; Schriftführer: Waleri Milde; Schatzmeister: Martin Kriese; 2. Vorsitzender: Norbert Zähringer; Beisitzer: Johann Furtwängler; Jugendleiter: Eberhard Sleifir. **Vordere Reihe v. l.:** Beisitzer: Ingrid Sleifir; Sportwart: Margot Furtwängler. **Nicht im Bild:** Beisitzer: Helmut Hauser; Kassenprüfer: Nicolas Pfaff und Manfred Müller

Aktuelle Vorstandschaft

Von den Mitgliedern bedrängt übernahm Georg Pfaff 2006 das Vereinszepter unter der Bedingung, dass es nur übergangsweise wäre. Er ist nun seit 20 Jahren Oberschützenmeister und damit der am längsten amtierende Vereinsvorsitzende der Vereinsgeschichte. Das ist nur möglich mit Unterstützung der Mitstreiter in der Vorstandschaft und seiner Familie.

Immer wieder stehen neue Herausforderungen an: steigende Energiepreise, strengere Vorschriften für Schießstandabnahmen, umfangreiche Anträge beim Sportbund, bei Stadt und Versicherungen, Gutachten, Förderanträge, Sparkassen Stiftung und Sportbund Zuschüsse sind Beispiele dafür, wie viel Organisation heute nötig ist, um einen Verein am Laufen zu halten.

Vorstandsliste KK-Schützenverein Ettenheim

1926	Prof. Dr. Friedrich	6	Tage
1926	Gend. Wachtmeister Vogel	2	Monate
1926 – 1935	E. Freisinger	9	Jahre
1935 – 1939	Gend. Wachtmeister Stössler	4	Jahre
1939 – 1945/47	Gend. Wachtmeister Barth	6/8	Jahre
1959 – 1965	Fritz Ringwald	6	Jahre
1965 – 1978	Ernst Gottlieb	13	Jahre
1978 – 1989	Max-Peter Friedrich	11	Jahre
1989 – 1992	Klaus Gottlieb	3	Jahre
1992 – 1996	Joachim Wutzke	4	Jahre
1996 – 2006	Joachim Stölker	10	Jahre
2006 – 2026	Georg Pfaff	20	Jahre

Ein Querschnitt unserer Mitglieder 2026



Sportliche Erfolge

In den Anfangsjahren des Vereins zogen die Schützen aus, um bei anderen Vereinen an Preisschießen teilzunehmen und machten damit den Ettenheimer Schützenverein bekannt. Mit dem Bau des Schießstandes konnten sie dann selbst zu solchen Veranstaltungen einladen.

Nach der Wiedergründung war die Glanzzeit der Preisschießen vorbei. Man bestritt eher Wettkämpfe und Meisterschaften. Auch da konnten die Ettenheimer sehr gut mithalten.

Zuerst war in den 60er Jahren die Schützenklasse erfolgreich. In den 70ern kamen die Damen und Jungschützen dazu. Ab den 80er Jahren bestritten die Gewehr- und Pistolenschützen dauerhaft ihre Rundenwettkämpfe in der Kreisoberliga, der Bezirks- sowie der Landesklasse und lieferten sehr gute Ergebnisse.



Samstag/Sonntag, 15./16. Januar 1983 / Nr. 11 — Ettenheim und Umgebung — EH 22 — Badische Zeitung

Die Freude bei den Schützen ist groß

Die Ettenheimer schießen künftig in der höchsten deutschen Klasse

Geschlossene Mannschaftsleistung – Zweimal Vereinsrekord geschossen

Ettenheim (jg). Ettenheims erste Mannschaft der Schützen ist Meister der Bezirksklasse Nord. Mit dieser Meisterschaft verbunden ist zugleich der Aufstieg in die höchste Klasse, die es im deutschen Schießsport gibt, die Landesklasse. Diesen Aufstieg schafften Mannschaftsführer Günter Schliewe, Georg Pfaff, Johann und Margot Furtwängler, Lioba Hassler und Angela Friedrich. Zugleich stellte die Mannschaft den neuen Vereinsrekord von 1486 Ringen auf. Auch ist dies der bisher größte sportliche Erfolg in der Geschichte des Ettenheimer Schützenvereins.

Was man zu Anfang im Schützenverein Ettenheim nur zu hoffen gewagt hatte, wurde nun also Wirklichkeit. Sportwart Marijan Zupanic hatte die schwere Aufgabe, die Mannschaften für die vergangenen Saison aufzustellen. Wie die Meisterschaft in der Bezirksklasse Nord zeigt, hat er die richtige Wahl getroffen. Die sechs Schützen der ersten Mannschaft bewiesen schon im ersten Rundenwettkampf, den sie mit 1457 Ringen abschlossen, daß sie in diesem Jahr gewillt waren, mehr als nur einen Mittelplatz in der Tabelle zu erreichen.

Das Team konnte sich in den darauffolgenden Wettkämpfen steigern und schoß neuen Vereinsrekord. Mit einem Ergebnis von 4390 Ringen wurden die Ettenheimer mit zwei Ringen Vorsprung Halbzeitmeister vor Sinzheim und Ottersweier.

Zum Rückrundenauftakt stand ein Kampf gegen die Schützen aus Dundenheim auf dem Programm. Da man schon im Vorkampf den Vereinsrekord auf 1472 Ringe schrauben konnte, war man in Ettenheim gespannt auf dieses Ergebnis. Man konnte den Erwartungen mehr als gerecht werden und erzielte nochmals einen Vereinsrekord, der nun bei 1486 Ringen steht. Das war das Ergebnis, auf das man schon lange gewartet hatte, und dementsprechend war die Freude groß. Mit diesem Ergebnis im Rücken und der derzeitigen Form konnten die Ettenheimer den beiden letzten Wettkämpfen beruhigt entgegensehen. Auch diese beiden Kämpfe gegen Schmieheim und Grafenhausen wurden gewonnen, mit einem Durchschnitt von 1466 Ringen und dem ersten Platz in der Bezirksklasse beendeten die Ettenheimer die Runde.

Mit einem Gesamtergebnis von 8798 Ringen wurde die Mannschaft Meister in der Bezirksklasse Nord vor Ottersweier (8796) und Gaggenau-Ottenau (8782). Gleichzeitig bedeutet diese Meisterschaft den Aufstieg in die Landesklasse. Ein Erfolg, zu dem man die gesamte Mannschaft beglückwünschen kann.

Aber auch in der Einzelwertung schnitten die Schützen aus Ettenheim gut ab. Unter 91 Schützen konnte Georg Pfaff mit 2230 Ringen, das ist ein Durchschnitt von 371 Ringen, den fünften Platz belegen. Mit ebenfalls guten 2194 Ringen folgte Lioba Hassler auf dem 17. Platz. Margot Furtwängler wurde 22. und Günter Schliewe belegte den 26. Platz. Auf diesen Erfolg darf die Mannschaft des Ettenheimer Schützenvereins mit Recht stolz sein, gehört man nun zu den besten Schützen in ganz Südbaden.

Die erfolgreichen Schützen des Ettenheimer Schützenvereins, die sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse Nord holen konnten. V. l. n. r. Mannschaftsführer Günter Schliewe, Margot Furtwängler, Johann Furtwängler, Angela Friedrich, Georg Pfaff und Lioba Hassler. Bild: Greiff

Von 2000 bis 2007 schossen die Luftpistolenschützen ihre Rundenwettkämpfe in der Landesklasse. Georg und Yvonne Pfaff, Joachim Stölker, Gottfried Kern und Rüdiger Ibert waren einige der Teilnehmer. Im Jahr 2002 und 2005 nahmen die Ettenheimer an der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga teil. Geschafft wurde er allerdings nicht.

Mit viel Fleiß und Trainingsdisziplin schossen sich seit den 2000er Jahren unsere Auflageschützinnen und -schützen, bei Kreis- und Landesmeisterschaften regelmäßig aufs Treppchen. Startkarten zur Deutschen Meisterschaft in Dortmund und Hannover wurden fast zur Selbstverständlichkeit. Platzierungen im vorderen Feld, Finalteilnahmen und Medaillen spiegeln den hohen sportlichen Standard wieder.

Unsere ältesten Schützen...

... **Ernst Gäckle, Jahrgang 1931**
der sich schon früher in der 1. Mannschaft beteiligte, war jahrelang ältester aktiver Schütze.

... **Johann Furtwängler, Jahrgang 1941**
der fast 70 Jahre Schießerfahrung mitbringt. Er schießt seit der Wiedergründung bis heute alle laufenden Wettkämpfe sowie Meisterschaften aktiv mit.

... **Karl Heinz Gawlitzek, Jahrgang 1933**
unser jahrgangsältester Aktiver. Er beteiligt sich noch regelmäßig am Training.



Unzählbar über die Jahrzehnte sind die vielen Titel und guten Platzierungen bei den Landesmeisterschaften. Herausragende Ereignisse sind die Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften. Margot Furtwängler erzielte im Laufe der Zeit 7 Medallienplätze in der Einzelwertung auf den Deutschen Meisterschaften in München, Dortmund und Hannover. Dazu kamen noch Medallien in der Mannschaft.

Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften:

Gewehr in München:

Lioba Hassler	Georg Pfaff	Margot Furtwängler
Bärbel Schuler	Renate Zimmermann	Ruth Kramer
Benjamin Frerichs	Marc Hildebrandt	Kai Mutz
Yven Rottler	Christoph Harney	Sarah Huber

Pistole in München:

Joachim Stölker	Rüdiger Ibert	Michaela Gottlieb
Claudia Verdicchio-Krause	Yvonne Pfaff	

Auflage in Dortmund und Hannover:

Margot Furtwängler	Johann Furtwängler	Ingrid Sleifir
Eberhard Sleifir	Manfred Müller	Ernst Gäckle
Ulrich Schliewe	Antonio Massari	Lidia Massafra
Sylvia Schofield	Helmut Hauser	Karl-Heinz Hammer
Manfred Meyer	Frank Metzger	Günter Rosenkranz
Georges Jehl	Andrea Frieß	Gerhard Kupfer
Heinz Kimmig	Karl-Heinz Gawlitzeck	Martin Kriese

Besondere Leistungen rund um die Deutschen Meisterschaften:

- **1982:** Lioba Hassler fährt als erste Ettenheimer Schützin mit dem Luftwehr in der Damenklasse nach München
- **1984:** Juniorschütze Georg Pfaff schafft es ebenfalls mit dem Luftgewehr
- **1987:** qualifiziert sich Margot Furtwängler erstmals nach München, danach regelmäßig
- In den 1990ern schafft es die Damen-Alters-Mannschaft um Margot Furtwängler jährlich in den Gewehrdisziplinen zur DM
- **1996:** der erste Medaillenplatz für Ettenheim – die Altersschützinnen erreichen den 2. Platz mit dem KK-Gewehr
- **1998:** Margot Furtwängler belegt den 2. Platz Einzelwertung in der Altersklasse Standardgewehr
- **1999:** Gold für Hans-Peter und Michaela Gottlieb beim Er & Sie-Schießen, einer Rahmendisziplin in München
- **2013:** Olympia-Teilnehmerin Claudia Verdicchio-Krause schießt für die Ettenheimer Sportpistolen-Damen in der Damenklasse und belegt den 3. Platz in der Einzelwertung. Die Mannschaft mit Michaela Gottlieb und Yvonne Pfaff schafft es auf den 5. Platz
- **2019:** Ingrid Sleifir erkämpft sich die Bronzemedaille mit dem Luftgewehr-Auflage Seniorinnen III in Dortmund. Margot Furtwängler wird Vierte
- **2024:** Manfred Meyer holt ebenfalls die Bronzemedaille im Auflageschießen Luftgewehr
- **2025:** Deutscher Meistertitel für Ettenheim – Martin Kriese erreicht Gold mit dem Luftgewehr im Auflageschießen in Dortmund. Mit der Mannnschaft kam er zusammen mit Manfred Müller und Antonio Massari auf den 4. Platz



Es ist heutzutage unmöglich, Mannschaften nur aus den eigenen Reihen zu bilden. Daher entstehen Vereinskooperationen. Viele unserer Schützen stammen aus anderen Vereinen und bereichern unseren Verein. Ebenso sind unsere Damen und Herren für auswärtige Vereine unterwegs und haben mit ihnen Medaillen eingesammelt. Egal für welchen Verein, wir wünschen allen Schützinnen und Schützen gute Ergebnisse und Platzierungen.

Impressionen von Wettkämpfen...



Margot Furtwängler
2. Platz bei den DM in München 1998
mit dem Standardgewehr



Pistolenmannschaft Vizemeister 2002: Gottfried Kern,
Rüdiger Ibert, Joachim Stölker, Rainer Mellert und Georg Pfaff



Luftgewehrmannschaft 2016 mit Nicolas Pfaff,
Thomas Schmidt, Lucas Fink, Waleri Milde, Lukas Henninger,
Philipp Oberle und André Krings.



Margot Furtwängler DM 2019



Ingrid Sleifir 3. Platz Margot Furtwängler 4. Platz DM 2019

Impressionen von Wettkämpfen...



Ernst Gäckle bei der DM 2012 in Dortmund



Deutscher Meister! Martin Kriese bei der DM 2025 in Dortmund



Eberhard Sleifir bei der DM 2019 in Dortmund



Antonio Massari, Martin Kriese und Manfred Müller, 4. Platz Mannschaft



Luftdruckhalle bei der DM 2025 in Dortmund



Martin Kriese nachdem Finalschießen

Impressionen von Wettkämpfen...



V. l.: Sarah Huber, Lidia Massafra, Manfred Müller, Antonio Massari, Margot Furtwängler und Manfred Meyer, Sportlerehrung 2024



Schwarzwaldpokal 2024 und 2025, v. l.: Antonio Massari, Manfred Müller und Lidia Massafra



Bürgermeister Bruno Metz mit den Schützen des KK-Schützenvereins Ettenheim, die bei der Sportlerehrung 2025 ausgezeichnet wurden.



Sarah Huber auf der DM 2025 in München



V. l.: Lidia Massafra, Margot Furtwängler und Ingrid Sleifir 2025

100 Jahre KK-Schützenverein Ettenheim – seine Mitglieder

100 Jahre KKSV Ettenheim – das sind nicht nur Meistertitel, Protokolle und Bauprojekte. Es sind vor allem Menschen, die sich gerne treffen, die aus einem Schützenhaus im Osterbach einen Ort machen, an dem sich Generationen begegnen und die Tradition gelebt wird.

Es sind...

... Ehrenmitglieder, die dem Verein über ein halbes Jahrhundert die Treue halten.

... Teilnehmer, die seit Jahrzehnten zum Königsschießen, Brezel- und Osterhasenschießen kommen.

... Stammtischler, die sich Sonntag für Sonntag zum Frühschoppen treffen.

... Helfer mit ungezählten Stunden an der Theke, auf dem Schießstand, in der Küche, bei der Pflege des Hauses und des Außengeländes, der Reinigung oder beim Auf und Abbau des Standes zu einer Vermietung.

... Kinder und Jugendliche, die mit dem Lichtgewehr ihre ersten Ringe schießen und mit den Luftdruckwaffen weiter machen.

... Jugendliche, die mithelfen und später selbst in die Vorstandschaft hineinwachsen.

... Eltern, die ihre Kinder bei ihrem Hobby unterstützen.

... Erwachsene, die als Jugendliche mit der Schützenjugend unterwegs waren und heute mit ihren eigenen Kindern zum Schießen kommen.

... Vorstandsmitglieder, die sich um die Vereinsführung kümmern, mit Ämtern und Vorgaben auseinandersetzen.

... Schützen und Schützinnen aller Alters- und Wettkampfklassen, die durch ihre Teilnahme an Meisterschaften und Rundenwettkämpfen unseren Verein weithin bekannt machen.

... Schützen, Fahrer und Begleitungen, die Zeit und Wege auf sich nehmen, um den Verein zu vertreten.

... auswärtige Mitglieder, die lange Anfahrtszeiten zum Training, Wettkampf und Veranstaltungen zurücklegen.

In diesen Personen spiegelt sich das, was den KK-Schützenverein Ettenheim in den Jahrzehnten ausgemacht hat – und was ihn in sein zweites Jahrhundert tragen wird.

Wir haben Ehrfurcht vor dem, was die ehemaligen und jetzigen Mitglieder geleistet und erschaffen haben. Mit Stolz können wir darauf zurückblicken. Es wurde zu jeder Zeit mit viel Herzblut und Schaffenskraft für den Verein gearbeitet.

Mit diesem Blick zurück sagen wir Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass der KK-Schützenverein Ettenheim 100 Jahre alt werden durfte – und freuen uns auf die Kapitel, die in den nächsten Jahrzehnten noch geschrieben werden.

DANKE

Bei der Fülle an Daten und Informationen die wir durchgeschaut haben kann es sein, dass wir Personen und Ereignisse nicht oder falsch mit aufgenommen haben. Falls wir Jemanden oder Etwas vergessen haben zu erwähnen, geschah es nicht absichtlich.

Was ist für das Jubiläum geplant?

100 Jahre Schützenverein Ettenheim – Jubiläums-Preisschießen

Anlässlich des Jubiläums lädt der Schützenverein Ettenheim alle Hobbyschützen und -Schützinnen aus örtlichen Vereinen, Familien, Stammtischen, Firmen, Nachbarschaften oder sonstige Vereinigungen zu einem Jubiläums-Preisschießen ein.





Die Vereinsmitglieder schießen unter sich eine Ehrenscheibe aus, bei der der beste Schuss zählt.

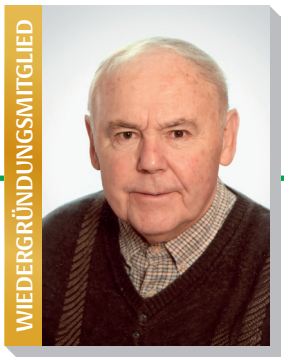
Siegerehrung & Jubiläumsfeier am Samstag, 18. Juli 2026, ab 17.00 Uhr im Schützenhaus Ettenheim

- Siegerehrung des Jubiläums-Preisschießens
- Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder

Unsere aktuellen Ehrenmitglieder



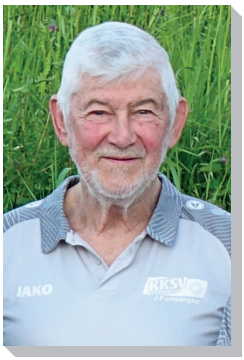
Max-Peter Friedrich
seit 1991



Hans Bergmann
seit 1999



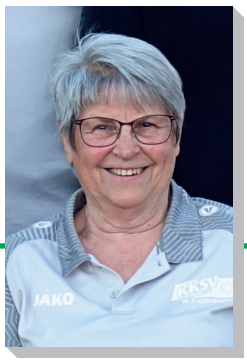
Ernst Gäckle
seit 1996



Johann Furtwängler
seit 1999



Günther Schliewe
seit 2004



Margot Furtwängler
seit 2009



Wendelin Beck
seit 2012

Totenehrung

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir
all den verstorbenen Ehrenmitgliedern

Josef Haas

Alois Krieg

Erich Mayer

Fritz Ringwald ◆ Josef Bronnenkant ◆ Karl-Heinz Mayer

August Mayer ◆ Ernst Gottlieb ◆ Wilhelm Furtwängler

Franz Müller ◆ Karl Krieg ◆ Otto Schmidt ◆ Paul Bessel

Fritz Forstner

Kurt Schaudel

Hubert Strehle

Ulrich Schliewe

Anton Hessemann

Erich Berblinger

Und allen anderen Verstorbenen unseres Vereines

Königsliste KKSV Ettenheim

Schon vor 1961 wurden Schützenkönige ausgeschossen, jedoch liegen keine Daten mehr vor

Jahr	König
1961	Wendelin Beck
1962	Robert Wagner
1963	Albrecht Binz
1964	Paul Bessel
1965	Horst Exner
1966	Karl-Heinz Schmidt
1967	Johann Furtwängler
1968	Günther Schliewe
1969	Günther Schliewe
1970	Max Friedrich
1971	kein Königschießen (Brand)
1972	Jean Yves Terrien
1973	Ernst Gottlieb
1974	Dieter Ringwald
1975	Eckhard Enderle
1976	Eckhard Enderle
1977	Erwin Maier
1978	Helmut Stuber
1979	Hartmut Schulz
1980	Margot Furtwängler
1981	Mario Bigras
1982	Klaus Gottlieb
1983	Ernst Gottlieb
1984	Helmut Hauser
1985	Georg Pfaff
1986	Arno Spengler
1987	Bianka Blank
1988	Helmut Hauser
1989	Klaus Gottlieb
1990	Bertold Pfaff
1991	Ernst Gottlieb
1992	Johann Furtwängler
1993	Ute Santo

Jahr	König
1994	Karl-Heinz Wutzke
1995	Joachim Stölker
1996	Ute Santo
1997	Ernst Gäckle
1998	Wilhelm Furtwängler
1999	Ernst Gottlieb
2000	Wilhelm Furtwängler
2001	Thomas Steinle
2002	Clemens Reinbold
2003	Karl-Otto Spitznagel
2004	Wilfried Masur
2005	Yvonne Pfaff
2006	Michaela Gottlieb
2007	Yvonne Pfaff
2008	Marc Hildebrandt
2009	Helmut Hauser
2010	Walerie Milde
2011	Georg Pfaff
2012	Margot Furtwängler
2013	Friedrich Schuler
2014	Ernst Gäckle
2015	Anne-Marie Jehl
2016	Eberhard Sleifir
2017	Eberhard Sleifir
2018	Thomas Schmidt
2019	Margot Furtwängler
2020	kein Königschießen (Corona)
2021	kein Königschießen (Corona)
2022	Peter Krings
2023	Georg Pfaff
2024	Ingrid Sleifir
2025	Uwe Berszin

Prinzenliste KKSV Ettenheim

Der Schützenprinz wird erst seit 1973 ausgeschossen

Jahr	Prinzen
1973	Frank Schaudel
1974	Elke Schliewe
1975	Hans-Peter Gottlieb
1976	Harald Nägele
1977	Reiner Bessel
1978	Georg Pfaff
1979	Georg Pfaff
1980	Peter Schober
1981	Joachim Stölker
1982	Hans-Peter Gottlieb
1983	Karl-Otto Spitznagel
1984	Snjezana Zupanic
1985	Alexander Schwarz
1986	Christian Spengler
1987	Diana Friedrich
1988	Manuel Furtwängler
1989	Michael Frick
1990	Michael Frick
1991	Daniel Fuchs
1992	Harald Hauge
1993	Michael Läufer
1994	Serina Haser
1995	Nadine Gonsior
1996	Nadine Gonsior
1997	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
1998	Marc Hildebrandt
1999	Marc Hildebrandt
2000	Wilfried Massur
2001	Benjamin Frerichs
2002	Wilfried Massur
2003	Wilfried Massur
2004	Michael Henninger
2005	Dennis Jörger

Jahr	Prinzen
2006	Phillip Oberle
2007	Kai Mutz
2008	Lukas Fink
2009	Kai Mutz
2010	Lukas Henninger mit 40 Schüssen 333,3 erreichen – 0,8 Ringe entfernt
2011	Lukas Henninger mit 20 Schüssen 123,4 erreichen – 0,2 Ringe entfernt
2012	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2013	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2014	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2015	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2016	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2017	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2018	Mirco Pfaff 20 Schuss, der beste Schuss zählt
2019	Natascha Gottlieb auf Prinzenvogel
2020	kein Prinzenschießen (Corona)
2021	kein Prinzenschießen (Corona)
2022	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2023	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2024	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer
2025	kein Prinzenschießen nicht genügend Teilnehmer

Kreisschützenkönige

Jahr	König
1973	Max-Peter Friedrich
1985	Juliane Greiff
1986	Jürgen Kornilow
2010	Georg Pfaff
2011	Johann Furtwängler letzter Kreiskönig auf dem hölzernen Vogel
2024	Siegfried Graßhoff bester Teiler des nach der Kreismeisterschaft abgegebenen Schusses

Kreisprinzen

Jahr	Prinzen
1982	Helmut Winterer
1985	Michael Hassler



Impressum

Herausgeber:
Kleinkaliber-Schützenverein Ettenheim e.V.

Text:
Yvonne Pfaff und Waleri Milde

Gestaltung:
Sylvia Schofield und Nicolas Pfaff

Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von:
Margot Furtwängler, Yvonne Pfaff, KKSV Ettenheim e.V.

Druck:
wirmachendruck

www.schuetzenverein-ettenheim.de

Wir sagen herzlichen Dank:

- Allen, die durch ihre Teilnahme das Fest mitgestalten.
- Allen Helfern, die uns bei der Durchführung des Festes unterstützen.
- Allen Besuchern unseres Jubiläumsfestes.
- Allen Spendern, Gönnern und Firmen, die dieses Fest mitfinanzieren:

Euer KKSV Ettenheim e.V.

Meisterbetrieb BeRu Baublechnerei Flachdach

Allianz

Manfred Müller

dietrich Bauzentrum

BOSCH Service Michael Bauer

HENNINGERS Backstube

quattro form GmbH

Weingut Joachim Jäger

BROSSMER Baumschule

Käufer Bäckerei - Konditorei

Sparkasse Offenburg/Ortenau

Lohmüller Fitness- und Gesundheitszentrum

JÄGER Gärtnerei grüner leben

Strickler Baustoffe

Stadtmühle Ettenheim

VERHOEVEN Stein • Garten • Design

Kirn

Webers Ölmühle GmbH Großhandel für Lebensmittel

UNTER VIER AUGEN Ihre Sehexperten in Ettenheim



Engagiert für euch!

Bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau gehört die gesellschaftliche Verantwortung genauso dazu wie das Girokonto oder die Baufinanzierung. Das ist der Grund, warum es uns so wichtig ist, die Vereine in der Region und damit auch die vielen ehrenamtlichen Helfer zu fördern.

Weitere Infos zu unserem Engagement: **sparkasse-saugut.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Offenburg/Ortenau